

Die Hochschule Mittweida ist Sachsens größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit mehr als 150-jähriger Tradition und derzeit fünf Fakultäten (Angewandte Computer- und Biowissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Medien, Soziale Arbeit). Die Hochschule Mittweida zeichnet sich durch ein ausgeprägtes Innovationspotential und einen hohen Internationalisierungsgrad aus.

An der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida ist zum 01. September 2023 die folgende Stelle zu besetzen:

Professur für „Soziale Arbeit und Migration“

Besoldungsgruppe W2 | Kennzahl: 37-2022

Die sich bewerbende Person soll das Fachgebiet in den Bachelor- und Masterstudiengängen „Soziale Arbeit“ der Fakultät sowie in der Forschung vertreten. Von der sich bewerbenden Person werden besonders folgende Kenntnisse und Vermittlungskompetenzen erwartet:

- Theorie, Praxis und Methodik der Sozialen Arbeit mit Bezug auf die Entwicklung der Migrationsgesellschaft,
- Soziale Arbeit mit Geflüchteten, migrationsbezogene Soziale Arbeit,
- Analyse gesellschaftlicher Konfliktkonstellationen im Zusammenhang mit Migration, sozialer Ungleichheit und Diversität,
- Analyse von und Befähigung zur Auseinandersetzung mit Diskriminierung in allen Feldern der Sozialen Arbeit
- Soziale Arbeit mit Erwachsenen.

Vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen sind von Vorteil:

- Aktuelle Entwicklungen der Arbeitsgesellschaft, Beschäftigungsförderung und Integration in den Arbeitsmarkt,
- diversitätssensible Soziale Arbeit.

Ein Engagement im Rahmen von Praxisreflexion, Praxisforschung und Praxisprojektentwicklung wird ebenfalls erwartet.

Die sich Bewerbenden verfügen über ein abgeschlossenes Studium (Diplom, M.A., Master) der Sozialen Arbeit, der Sozial- oder Erziehungswissenschaften sowie eine ausgewiesene Promotion in einem Themenfeld des Berufsgebietes. Des Weiteren sollen einschlägige Erfahrungen in der Berufs- und/oder Forschungspraxis Sozialer Arbeit vorzugsweise bezogen auf Migration und Diversität nachgewiesen werden.

Im Rahmen der Professur sind die üblichen fachlichen und überfachlichen Aufgaben in Lehre, Forschung und Selbstverwaltung zu übernehmen. Die Inhalte sind in Vorlesungen, Seminaren und Praktika, vorzugsweise in den Studiengängen der Fakultät sowie dem Berufsgebiet naheliegenden Fachgebieten auch als Dienstleistung für andere Fakultäten zu vermitteln. Dazu sind auf den genannten Gebieten fundierte theoretische Kenntnisse und angemessene praktische Erfahrungen erforderlich. Zusätzlich wird die Bereitschaft erwartet, Grundlagenfächer im fachlichen Umfeld des Berufsgebietes zu lehren.

Zu den Aufgaben der Professur gehören zudem die Betreuung von studentischen Teamarbeiten in den das Berufsgebiet tangierenden Studienrichtungen, die Betreuung von Praxisprojekten und Ab-

schlussarbeiten in Bachelor- und Master-Studiengängen, die Durchführung von Einführungsveranstaltungen sowie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Kollegium und angrenzenden Fachgebieten. Es wird eine aktive Gestaltung der praxisorientierten Forschung im Berufungsgebiet erwartet. Weiterhin wird die Bereitschaft vorausgesetzt, ausgewählte Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen.

Darüber hinaus wird im Rahmen der Entwicklungsstrategie des Freistaates Sachsen und der Hochschule Mittweida die besondere Bereitschaft zur Fortentwicklung des Berufungsgebietes und der ständigen Anpassung der eigenen Aufgaben erwartet. Zeitliche Flexibilität bei der Lehre in innovativen Studienmodellen und berufsbegleitenden Angeboten wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur internationalen, nationalen und regionalen Kooperation.

Die Hochschule Mittweida strebt einen hohen Anteil von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Sich Bewerbende mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Sich Bewerbende müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. September 2021 (SächsGVBl. S. 1122) geändert worden ist erfüllen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise als **einzelnes PDF-Dokument** (mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Entwicklungsweges, dokumentierten Lehrerfahrung mit detaillierter Darstellung der Semesterwochenstunden, Lehrevaluationen, Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und Kopien der Urkunden über die erworbenen akademischen Grade) per E-Mail mit dem Betreff '**Bewerbung, Kennziffer, Name**' bis spätestens **30.06.2022** an **karriere@hs-mittweida.de** oder postalisch an:

Hochschule Mittweida | University of Applied Sciences
Dezernat Personalwesen
Postfach 1457 | 09644 Mittweida

Hinweise:

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen geeigneten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens entstehenden Auslagen nicht ersetzt werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.hs-mittweida.de/newsampservice/datenschutz.html>

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Bewerbung ist §11 Abs. 1 SächsDSGS i. V. m. DS-GVO.